



# FREIE WÄHLER

		Drage	Schwinde
Stove	Elbstorf	Drennhausen	Krümse
Hunden	Fahrenholz	Mover	Marschacht
Obermarschacht	Niedermarschacht	Rönne	Eichholz
Oldershausen	Tespe	Avendorf	Bütlingen

**WIR SIND DIE**

**Elbmarsch!**

**unabhängig • sachbezogen • bürgernah**

# UNSERE KANDIDATEN

AUS EURER MITTE FÜR EUCH AUFGESTELLT



**Andrea Götzel, Krankenschwester,  
52 J., 4 Kinder, Bütlingen**

Durch mein Ehrenamt im Schulvorstand und im Schulverein der ERS Oberschule habe ich als Zuhörer mehrere Ausschusssitzungen besucht. Mein Fazit: ich möchte, das bürgernah entschieden wird und alle, ob Groß oder Klein sich mit ihren Bedürfnissen ernst genommen fühlen. Dies habe ich bei den Freien Wählern gefunden. Mein Ziel: ein vielfältiges Dorfleben und freundliches MITEINANDER.



**Erika Daum, Hotelfachfrau,  
51 J., 2 Kinder, Stove**

Aufgewachsen in Ostfriesland bin ich nun in der Elbmarsch zu Hause. Hier verbringe ich meine Zeit mit Familie, Freunden und Arbeitskollegen oder ich bin mit dem Fahrrad unterwegs. Wenn du mi süchst, schnack mi eenfach an. För'n Klönschnack bün ik alltieden to hebben. Meine Themen: Kinder, Jugend, Senioren und Verkehr



**Anita Arndt, Erzieherin,  
41 J., 2 Kinder, Marschacht**

Ich arbeite als Erzieherin in einer Kita der Elbmarsch. Zur Kommunalwahl lasse ich mich aufstellen, weil mir die Themen unserer Gemeinde und Samtgemeinde wichtig sind und ich mich für Bürgernähe und Transparenz einsetzen möchte. Vor allem die familienpolitischen Themen und ein offenes Miteinander, vorrangig in den Räten, liegen mir sehr am Herzen.



**Guido Bernsdorf, selbständiger  
Fliesenleger, 33 Jahre, Avendorf**

Mir ist es wichtig, dass wir Gewerbetreibenden uns auf gemachte Zusagen verlassen können. Zusätzlich muss die Infrastruktur vor neuen Baugebieten geplant und angepasst werden. Baugebiete sollten nachhaltiger geplant werden.



**Claudia Reinstorf, Kfm. Angestellte,  
48 Jahre, 3 Kinder, Bütlingen**

In Hamburg-Bergedorf geboren, lebe ich nun seit 2001 in Bütlingen. Ich bin Gründungsmitglied der FREIE Wählergemeinschaft Tespe, die später zur FREIE WÄHLERgemeinschaft Elbmarsch wurde. Ich bin der Meinung, die Politik in unserer Gemeinde muss für die Bürgerinnen und Bürger wieder transparent und nachvollziehbar werden.



**Heinz Soltau, 67 J.,  
2 Kinder, Bütlingen**

Ich bin in Eichholz geboren und lebe seit 1978 in Bütlingen. Seit mehr als 55 Jahren bin ich Mitglied in der Feuerwehr. Ich halte es für sehr wichtig, immer ein Ohr am Bürger zu haben. Im Samtgemeinderat arbeite ich aktiv im Feuerschutz- und Bauausschuss an der Entwicklung unserer Samtgemeinde mit und bringe mich in die verschiedenen Themen ein.



**Claus Marben, Selbstständig, 54 J.,  
3 Kinder, Elbstorf**

Warum lasse ich mich für die FREIEN WÄHLER aufstellen? Weil die Person und nicht die politische Partei im Vordergrund steht. Wir hoffen auf Ihre Stimmen - Die FREIEN WÄHLER



**Carola Lüdemann, Selbstständig,  
39 J., Avendorf**

Das Vertrauen in die politischen Entscheidungsprozesse muss wieder hergestellt werden. Dafür stehe ich. Ihre Carola Lüdemann.



**Bianca Avci, Pädagogin,  
36 J., 4 Kinder, Bütlingen**

Mir ist Transparenz wichtig: dass Wege und Entscheidungen nachvollziehbar sind. Außerdem müssen mehr Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Begegnungsorten für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Die sind die Zukunft der Elbmarsch!



Kandidiert zur Kreistagswahl

Kandidiert zur Samtgemeindewahl

Kandidiert zur Gemeindewahl Drage

Kandidiert zur Gemeindewahl Tespe

Kandidiert zur Gemeindewahl Marschacht



Seit meiner Kindheit bin ich mit der Elbmarsch verwurzelt. Ich nehme Ihre Stimme mit in die Ratssitzungen, stehe für Kommunikation, Transparenz und den Erhalt des Dorfcharakters mit all seinen Facetten. Ihre Stimme vertrete ich seit meiner Wahl als Mitglied im Gemeinderat Marschacht

**Maren Kühnert, Selbstständig,**  
56 J., 1 Kind, Marschacht



Ich engagiere mich politisch und ehrenamtlich, weil mir eine sozial starke Gemeinschaft am Herzen liegt. Eine Gesellschaft, in der keiner vergessen wird und alle beteiligt sind! Vielfalt, Toleranz, der „Schnack & der Handschlag“, aber vor allem ein respektvoller Umgang miteinander, sowie der Schutz und Erhalt der Natur der Elbmarsch sind hierbei entscheidende Werte.

**Natalie Wygasch, Sozialpädagogin,**  
36 J., 1 Kind, Drage



Nach vier Jahren Kampf gegen politische Windmühlen möchte ich wieder dafür sorgen, dass die Mitbürger zeitig über große bzw. wichtige Vorhaben informiert werden. Ich will nichts an Investoren verschenken und stehe für eine klare Verteilung der Kosten – z. B. soll der Landkreis diese für den Kindergarten übernehmen.

**Michael Kühl, Kriminalbeamter i.R.**  
65 J., 2 Kinder, Bütlingen



Geboren und aufgewachsen in Tespe, habe ich eine besondere Verbundenheit zur Elbmarsch. Neben meinem Beruf, bin ich auch schon immer im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr aktiv.

Da ich die Gemeinde und die Elbmarsch seit Kindheitstagen kenne, möchte ich mich nicht nur ehrenamtlich in der Feuerwehr einbringen, sondern zukünftig auch politisch dazu beitragen etwas zu verändern, um die Gemeinde und die Elbmarsch zukunftssicher, für Jung und Alt, mitzugestalten.

**Ramon Behr, Feuerwehrbeamter**  
42 J., Tespe



Schon von Kindesbeinen an lernt man, dass man es entweder selbst anpacken oder jemanden kennen muss wenn man etwas erreichen möchte. Es ist mein Anliegen, mich für Sie in der Kommunalpolitik stark zu machen. Ich mache das für Euch!

**Mirco Twesten, Ingenieur,**  
40 J., 3 Kinder, Hunden



Als geborener Elbmarscher möchte ich die jahrelange Klüngerlei und Übervorteilung einzelner auf Ratsebene beenden. Ich stehe für Objektivität und Sachlichkeit.

**Sascha Gerstenkorn, Bankfachwirt**  
49 J., 1 Kind, Tespe



Ich wurde in Hamburg geboren und bin dort aufgewachsen, habe aber einen großen Teil meiner Kindheit und Jugend in Tespe verbracht, und habe die Elbmarsch 1998 schließlich endgültig zu meiner Heimat gemacht. Seit 2013 arbeite ich als Tagesmutter, 7 Jahre davon in Marschacht. Seit Oktober 2020 bin ich im Tagesmütterzusammenschluss, „Die Nordlichter“, in Tespe tätig.

Durch meine Arbeit und meine eigenen Kinder bin ich mit den Anliegen und Wünschen der Eltern und Kinder bestens vertraut und das Wohl der nächsten Generation Elbmarscher liegt mir besonders am Herzen.

So ist es mein Anliegen, Eltern, Kindern und besonders Jugendlichen hier eine Stimme zu verleihen.

**Nadine Zastrow, Tagesmutter,**  
48 J., 2 Kinder, Tespe



Ehrenamtlich engagiere ich mich bei der Kinder- und Jugendkirche und meine Leidenschaft gilt meiner Familie und unseren Pferden. Durch eine Elterninitiative bezüglich der fehlenden Kitaplätze in Tespe habe ich begonnen mich politisch zu interessieren und zu engagieren.

Ich wünsche mir eine bessere Parteiübergreifende Zusammenarbeit, mehr Transparenz und verständliche Erklärungen auf Fragen der Bürger. Zusätzlich ist es mir wichtig, dass die Meinungen der Bürger mitgenommen und berücksichtigt werden. Gemeinsam statt gegeneinander.

**Tina Lassen, Bankfachwirtin,**  
31 J., 1 Kind, Avendorf



Ich bin 59 Jahre jung und im Uhlenbusch in Drage geboren und mit wunderbaren Eltern und Geschwistern aufgewachsen. Ich bin fest verbunden mit diesem Ort und habe hier meine ganze Jugend verbracht. Die Menschen in Drage schätzen, vertrauen und respektieren einander und in jeder Person findet man einen tollen Charakter. Ich empfinde es als Privileg, in einem solch schönen Dorf wohnen zu dürfen. Ich selbst bin am Kiebitzende zu finden. Leider nimmt Dynamik der Erschließung von unnötig großen Baugebieten in der Gemeinde zu. Ich werde mich vehement für eine gesunde Baupolitik einsetzen, die auch die Bedürfnisse der Natur reflektiert, damit für nachfolgende Generationen die Vielfältigkeit der Elbmarsch noch sichtbar ist. Die Gemeinde Drage soll dörflich bleiben! Des weiteren setze ich mich für eine dringende Sanierung der Sportanlagen in Drennhausen ein.

**Jörn Stoffregen, internationaler Holzhändler, 59 J., 1 Kind, Drage**



# SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER ELBMARSCH

## ULF RIEK

Unser Glasfasernetz steht, der Rettungswagen erreicht nun alle in der vorgeschriebenen Zeit von 15 Minuten in 95 Prozent der Einsätze – Was versuchen wir als nächstes umzusetzen?

Hier ein paar Antworten:

Ich möchte, dass alle, auch im Alter, ihre Grundsteuern bezahlen können. Darum setze ich mich für eine nachhaltige Finanzpolitik ein.

Um in den Familien möglicherweise ein Fahrzeug abzuschaffen benötigen wir weitere leistungsfähige schnelle Busverbindungen. Dabei ist das Elbmobil ein Baustein.

Wir müssen hoch getaktete Verbindungen auf den Bundes- und Landesstraßen betreiben, damit wir schnell Verbindungen nach Lüneburg und Winsen bekommen. Niemand will auf so einer Fahrt durch abgelegene Orte gefahren werden, wodurch dann die eigentlichen Fahrzeit nahezu verdoppelt wird.



Ulf Riek, Ingenieur, 53 J.,  
• 2 Kinder, Tespe

## UNSER BÜRGERMEISTER FÜR DRAGE DIRK MEYER



Dirk Meyer, Gärtner, 51 J.,  
2 Kinder, Stove



Ich bin ein Elbmarscher Urgestein, seit meiner Jugend bin ich in der Feuerwehr aktiv und zur Zeit Stellvertretender Zugführer für den Brandbekämpfungszug Landkreis Harburg. Ich gehe regelmäßig schwimmen, um mich fit zu halten. Ich bin in Stove aufgewachsen und möchte die Gemeinde aktiv gestalten. Ich bewirtschafte dort meinen Gartenbaubetrieb, der sich in der dritten Generation in Familienbesitz befindet. 2014 habe ich gegen die Erweiterung des Neubaugebietes Meyns Hof eine Unterschriftensammlung organisiert, da nach meiner Auffassung die Verkehrsinfrastruktur bereits heute völlig überlastet ist. Ich möchte aktiv mitgestalten statt zu meckern, die Infrastruktur weiter verbessern und vor allem möchte ich, dass die Politik offen im Gemeinderat diskutiert wird und nicht im Vorwege in einer Fraktion alles beschlossen wird.

## UNSERE BÜRGERMEISTERIN FÜR TESPE SILVIA SELKA



Silvia Selka, kfm. Angestellte,  
59 J., 3 Kinder, Tespe



Als Initiatorin der Bürgerinitiative „Schulstraße“, mit der Forderung nach der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und dem Ergebnis, dass diese ungerechte Verordnung tatsächlich abgeschafft wurde, entstand in mir der Wunsch nach Mitgestaltung der kommunalen, politischen Ereignisse. Mit dieser Forderung habe ich mich an die FREIEN WÄHLER gewendet und traf dort von Anfang an auf breite Unterstützung. Mein Ziel ist es, die Bürgerbeteiligung in der Gemeinde zu optimieren, denn die Akzeptanz in die Gemeindepolitik durch mehr Kommunikation schafft Vertrauen und erhöht damit auch die Lebensqualität der Bürger/innen. Zudem muss der Bürgerwille zukünftig stärker respektiert werden! Bürgerwille verdient Respekt!

## AM 12. SEPTEMBER:

### FREIE WÄHLER • FWG



## unabhängig • sachbezogen • bürgernah